



Gemeindeblatt

für die Ortschaften

Guteneck, Felsmühle, Häuslberg, Luigendorf, Maximilianshof,
Mitteraich, Oberaich, Oberkatzbach, Pischdorf, Trefnitz,
Trichenricht, Unteraich, Unterkatzbach, Weidenthal und Ziegelhütte

Nummer 9

Dezember 2016

Guteneck



*Neubau Gemeindehaus mit Bauhof und
Feuerwehrgerätehaus Guteneck*

Bild: Hermann Haas, Altendorf

Jahresrückblick des 1. Bürgermeisters Hans Wilhelm

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im nunmehr 9. Gemeindeblatt meines Bürgermeisteramtes möchte ich Rückschau halten über die in diesem Jahr wichtigsten Ereignisse in unserer Gemeinde und einen Ausblick auf die Projekte kommender Jahre geben.

Mit dem Einzug in das neue Gemeindehaus mit Bauhof und Feuerwehrgerätehaus in Guteneck ist heuer eine große Baumaßnahme ausgeführt worden. Mein Dank geht hier vor allen Dingen an die Mitglieder der Feuerwehr Guteneck, die durch ihren unermüdlichen Einsatz zu dieser schnellen Baufertigstellung beigetragen haben – siehe auch weiterer Bericht im Gemeindeblatt.

Der Gemeinderat hat seine erste Sitzung im neuen Gemeinschaftssaal am 03. November 2016 abgehalten. Hierzu erfolgte eine Segnung der neuen gemeindlichen Amtsräume durch unseren Seelsorger, H.H. Pfarrer Johann Wutz.

Als weitere Baumaßnahme wurde in diesem Jahr der Verbindungsweg von Pischdorf zum Aussiedlerhof Werner ausgebaut.

Im Rahmen der Breitbanderschließung II hat der Breitbandanbieter amplus AG den Zuschlag bekommen. Die beauftragte Bau-firma Schorpp hat die nötigen Leerrohre für die Glasfaserkabel größtenteils verlegt.

Auf den nächsten Seiten möchte ich aber auch auf die diesjährigen Ereignisse und Veranstaltungen, die wieder das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde bereichert haben, zurückblicken. Mein Dank an Frau Elisabeth Manner und Herrn Hermann Haas für Text- und Bildmaterial.



Viel Spaß beim Lesen des diesjährigen Gemeindeblatts.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister



25-jähriges Priesterjubiläum H. H. Pfarrer Josef Irlbacher

Am 29. Juni 1991 wurde Josef Irlbacher im Hohen Dom zu Regensburg zum Priester geweiht. Seine Primiz feierte er am 7. Juli 1991 an der Kapelle St. Josef in Unteraich. Es war eine große Festlichkeit, als nun Pfarrer Josef Irlbacher heuer sein 25-jähriges Priesterjubiläum beim Festgottesdienst auch bei uns in seinem Heimatdorf Unteraich feierte. Hierzu möchte ich nochmals meine persönlichen Glückwünsche und die unserer gesamten Gemeinde aussprechen. Wir wünschen ihm in seiner Pfarrei Schnaittenbach ein segensreiches Wirken.

Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben 2016 in unserer Gemeinde

Es fanden wieder viele Veranstaltungen und Vereinsfeiern statt. Ein großes Dankeschön unseren zahlreichen Vereinen, den Feuerwehren sowie Schloss Guteneck, die in bewährter Manier wieder für ein aktives Gesellschaftsleben beitrugen. Nachfolgend darf ich auf ein paar Aktivitäten hinweisen, die stellvertretend für das reichhaltige Programm standen.

15-jähriges Jubiläum Kirchenchor Weidenthal

Im Oktober gaben der musikalische Leiter Johann Schießl aus Unteraich und seine 22 Chormitglieder ein Jubiläumskonzert anlässlich des 15-jährigen Bestehens. Gegründet wurde der Chor 2001 unter dem damaligen Ortspfarrer Alois Dirschwigl. Seitdem gestalten die Sängerinnen und Sänger zahlreiche Gottesdienste zu Fest- und Feiertagen mit. Für diesen Jubiläumsgottesdienst stellte Chorleiter Johann Schießl eine beeindruckende Auswahl an Gesangsstücken zusammen, die das Publikum in der Weidenthaler Pfarrkirche begeisterte. Wir hoffen und wünschen, dass noch viele Jubiläen folgen werden.



Theateraufführungen der KLJB Weidenthal

Die Laientheatergruppe der KLJB Weidenthal studierte in diesem Jahr wieder ein Theaterstück ein. „Herkules, der Musterstier“ lautete das aufgeführte Lustspiel in drei Akten von Marianne Santl, das die anwesenden Zuschauer begeisterte. Mein Dank und Kompliment nochmals an alle Akteure.



Kinderferienprogramm

SF Weidenthal / Guteneck: Spiel- und Spaßnachmittag;
Bogenschützen Guteneck / Hegegemeinschaft Guteneck / Jagdgenossenschaft Pischdorf: Reviergang / 3D-Bogenparcour;
Schützenverein Guteneck: Schnupperschießen und Basteln;
Gemeinde / Barbara Hauer: Basteln „Blumenkisterl aus Holz“;
KLB Weidenthal: Auf den Spuren der alten Goldgräber (Fahrt nach Oberviechtach).

Ein herzliches Vergelt's Gott an die teilnehmenden Vereine und die beteiligten Helferinnen und Helfer.



Schloss Guteneck

Highland Games: 3. Offizielle Bayerische Meisterschaft (Teamwettbewerbe)

Gartentage

Bereits zum vierten Mal mit über 120 Ausstellern

Weihnachtsmarkt

an den vier Adventswochenenden



Gewerbeschau mit Gemeindefest am 29. Mai 2016 in Weidenthal

Nach der gelungenen Gewerbeschau 2013 in der Ortschaft Oberaich, die auch zeitgleich mit der Einweihung der neuen Betriebsgebäude der Firma Uplifter (Martin Lobinger) stattfand, ist die Idee gereift, eine Gewerbeschau im 2 bis 3-jährigen Rhythmus abzuhalten. Um auch die größeren Orte in der Gemeinde zu präsentieren, wurde diesmal als Veranstaltungsort **Weidenthal** ausgewählt.



Eine derartige Veranstaltung braucht natürlich auch ein entsprechendes Rahmenprogramm. Hier möchte ich vor allen Dingen Herrn Markus Vanino erwähnen und danken. Er hat viele Ideen für das Unterhaltungsprogramm (Kasperltheater, Falknerei, Malzer's Islandpferde etc.) eingebracht und initiiert. Auch die Beteiligung vieler Vereine und Verbände hat den Gewerbetag zusätzlich bereichert. Neben Kirchenführungen durch Herrn Alfons Forster hatte auch unsere Grundschule und der Kindergarten einen „Tag der offenen Tür“. Auch hierfür ein Vergelt's Gott. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zum Besuch und schwelgten in Erinnerung.



In einigen Vorbesprechungen ist dann festgelegt worden, die gesamte Ortschaft, vom südlichen Ortseingang (Anwesen Zwick), vom nördlichen (Schule / Kindergarten) und östlichen (Raiffeisengelände) einzubinden.

Mein Dank geht hier an **alle Weidenthaler**, allen voran als Ortssprecherin, Frau Irmgard Spichtinger. Sie waren alle bereit, ihr Dorf von der besten und schönsten Seite zu zeigen. Um alle in der Gemeinde ansässigen Betriebe zu präsentieren, konnten dankenswerter Weise auch Privatflächen als Stellflächen in Anspruch genommen werden.



Sehr wichtig ist natürlich auch das „leibliche Wohl“, denn wie heißt ein Sprichwort: Essen und Trinken hält Leib und Seel zam. Mein Dank geht an die Familien Kirchberger Franz und Bäumler Martin, die ihre Stodl als „Verpflegungsstellen“ zur Verfügung gestellt haben. Für das Essen sorgte die Dorfgemeinschaft Weidenthal mit Kath. Landjugend und Sportfreunde sowie das Gasthaus Vetterl, H. Norbert Mair, mit Gartenbauverein Guteneck.

Die Familien Zwick Rudolf, Bäumlert Martin, Haas Michael und Hutzler Helmut haben ihre Wiesen als Parkflächen bereitgestellt, die Feuerwehr hat die Einweisung in die Parkplätze und die Verkehrssicherung übernommen, auch hierfür mein Dank.

Der Festtag begann um 09.00 Uhr mit einem Festgottesdienst durch H. H. Pfarrer Johann Wutz in der Weidenthaler Kirche St. Michael, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor. Die offizielle Ausstellungseröffnung erfolgte durch Herrn Landrat Thomas Ebeling mit einer Ansprache auf dem Dorfplatz. Er nahm sich sehr viel Zeit und machte einen Rundgang durch das gesamte Dorf.



Trotz schlechter Wetterprognose war uns auch diesmal wieder das Wetter wohl gesonnen.

In der hervorragenden Berichterstattung durch Frau Amann vom Neuen Tag in der Tageszeitung und einem Kamerateam vom OTV wurde auch überregional auf die Gewerbeschau aufmerksam gemacht. Ich hoffe und wünsche, dass auch wieder in 2 bis 3 Jahren eine Gewerbeschau stattfinden wird.



Die musikalische Umrahmung übernahmen die Jagdhornbläser, den Sanitätsdienst die Johanniter – Ortsgruppe Schwarzenfeld. Mit der Möglichkeit der Blutzucker- und Blutdruckmessung war auch so manch interessanter Gesundheitstipp durch H. Kramer und seiner Kollegin zu erfahren.

Mit großer Begeisterung haben auch die „kleinen“ Besucher das reichhaltige Unterhaltungsprogramm (Kasperltheater, Fahrten in den RC-Großmodellen, Pony reiten, Kinderschminken, Lebendkicker etc.) angenommen.



Kultur-, Vereins- und Gesellschaftsleben im kommenden Jahr 2017

28.01.2017	Schützenball des Schützenvereins im Schützenheim
22./23.04.2017	Gartentage auf Schloss Guteneck
01.05.2017	Maibaumaufstellen durch die FF Pischdorf beim Dorfplatz
07.05.2017	Hl. Erstkommunion
02.-04.06.2017	FFW Guteneck – Einweihung des neuen Feuerwehr- und Gemeindehauses
15.06.2017	Highland Games – Bayerische Meisterschaft
29./30.07.2017	Bergfest des Schützenvereins im Ritterkeller
09.09.2017	Musikantentreffen der Blaskapelle Pischdorf
Adventswochenenden:	Weihnachtsmarkt auf Schloss Guteneck

Die einzelnen Veranstaltungen, Feste und Feiern mit den Terminen und den Veranstaltungsorten können auch aus dem aktuellen Veranstaltungskalender entnommen werden. Der Veranstaltungskalender ist bei der Gemeinde Guteneck erhältlich und abrufbar im Internet unter www.guteneck.de.

Aus dem Standesamt

Einwohnerzahlen, Geburten, Hochzeiten und Todesfälle

Stand	2013	2014	2015	2016
Einwohner	867	864	854	837
Geburten	9	3	6	2
Hochzeiten	11	16	14	11*
Todesfälle	12	11	8	7

*) Von den Ehepaaren kamen vier aus Guteneck. Die übrigen Paare nutzten Schloss Guteneck als Ort für ihre Hochzeit.



Seit Erscheinen des Gemeindeblattes im Dezember 2015 mussten wir Abschied nehmen von:

Eckl Theresia, Uschold Margaretha, Brunner Andreas, Maderer Josef, Ritz Josef, Meier Margaretha, Wilhelm Maximilian.

„Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe“.

Haushalt und Investitionen

Haushalt der Gemeinde Guteneck

Ansatz 2016:	Verwaltungshaushalt 1.400.200 €	Vermögenshaushalt 631.000 €	Gesamthaushalt 2.031.200 €
--------------	---	---------------------------------------	--------------------------------------

Nachfolgend die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten:

E i n n a h m e n	
Grundsteuer A und B	73.100 €
Gewerbsteuer	93.100 €
Einkommensteueranteil	308.100 €
Schlüsselzuweisungen	333.100 €
Investitionspauschale	142.300 €
Gebühren Wasser/Abwasser	171.100 €

A u s g a b e n	
Kreisumlage	287.100 €
Gewerbsteuerumlage	14.900 €
VG-Umlage	166.700 €
Schulverbandsumlagen	32.800 €
Zuführung an Vermögens-HH	57.300 €
Zinsen für Kredite	25.300 €

Schuldenstand der Gemeinde Guteneck

Stand	Verschuldung	Einwohner	Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinde Guteneck	Landes- durchschnitt
31.12.2010	1.388.852,23 €	898	1.546,61 €	547,00 €
31.12.2011	1.299.399,75 €	886	1.496,59 €	569,00 €
31.12.2012	1.194.991,00 €	874	1.367,26 €	587,00 €
31.12.2013	1.108.862,74 €	867	1.278,97 €	587,00 €
31.12.2014	1.022.733,57 €	864	1.183,72 €	569,00 €
31.12.2015	907.724,43 €	854	1.062,91 €	573,00 €
Dez. 2016	1.116.655,86 €	837	1.334,12 €	

Investitionen 2016

Übersicht über die diesjährigen größeren Investitionen	Ausgaben
Gemeindekanzlei mit Bauhof im neuen Feuerwehrgerätehaus	ca. 32.000 €
Neubau Feuerwehrgerätehaus Guteneck	ca. 129.000 €
Verbindungsweg Pischdorf – Aussiedlerhof Werner (inkl. Straßenentwässerung) Straßenbau (Gesamt: 105.400 €), Straßenentwässerung (Gesamt: 15.000 €) Zuschuss Amt für Ländliche Entwicklung: ca. 88.200 €	ca. 116.000 €
Grundstockeinlage f. Flurneuordnung und Dorferneuerung Guteneck-Weidenthal	44.000 €
GVS Oberaich – Häuslberg – Tauchersdorf (Planungskosten) (Gesamtkosten: ca. 440.000 €)	ca. 20.000 €

Aus dem Gemeinderat und der Bürgerversammlung

Für den Gemeinderat Guteneck war es wieder ein arbeitsreiches Jahr: in 16 Sitzungen wurden knapp 200 Beschlüsse gefasst.

Am 07. Dezember fand im Gasthaus Vetterl die diesjährige **Bürgerversammlung** der Gemeinde Guteneck statt. Es waren ca. 60 Bürgerinnen und Bürger anwesend. Begrüßen konnte ich besonders H. H. Pfarrer Wutz, H. stv. Landrat Jakob Scharf, H. Martin Stahr (Amt für Ländliche Entwicklung), H. Himmelstoß (Fa. amplus AG), H. Graf Beissel von Gymnich, die Kindergartenleiterin, Frau Baumer, H. Hermann Haas von der Presse, Mitglieder des Gemeinderates, das Gemeindepersonal sowie Mitarbeiter der VG Nabburg.

Nach meinem Rechenschaftsbericht konnte ich sechs Gewerbeanmeldungen verkünden:

- *Christina Hartinger / Matthias Hartinger, Pischdorf*
- *Lisa Gschrei, Oberkatzbach*
- *Sebastian Frey, Unterkatzbach*
- *Michaela Zach, Guteneck*
- *Firma B2B Service GmbH, H. Ralf Solle, in Oberaich*



Im Anschluss an den Rechenschaftsbericht des 1. Bürgermeisters und dem Grußwort des stv. Landrats folgte ein Vortrag von Herrn Baurat Martin Stahr über den aktuellen Sachstand der Dorferneuerung und Flurneuordnung Guteneck – Weidenthal sowie Herrn Himmelstoß von der Firma amplus AG zum derzeitigen Stand und den beabsichtigten Abschluss des Breitbandausbaus.

Es folgten drei Wortmeldungen / Anfragen.

Aus der Gemeindekanzlei

Amtsstunden im neuen Gemeindehaus,
Hauptstr. 2 - wie bisher:

Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr

telefonische Erreichbarkeit

1. Bürgermeister:	09675 / 91 400 25
1. Bürgermeister - Fax:	09675 / 91 400 26
Kommandant Feuerwehr:	09675 / 91 400 22
Bauhof:	09675 / 91 400 45



Aus der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg

Informationen während des Jahres erhalten Sie auf unserer Homepage www.guteneck.de

Aus dem Landkreis

Abfuhrtermine 2017

Restmüll – gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

03.01., 17.01., 31.01., 14.02., 28.02., 14.03., 28.03., 10.04., 25.04., 09.05., 23.05., 07.06., 20.06., 04.07., 18.07., 01.08., 16.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Papiertonne - gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

09.01., 06.02., 06.03., 03.04., 02.05., 29.05., 26.06., 24.07., 21.08., 18.09., 16.10., 13.11., 11.12.

Wertstoffsäcke - gesamtes Gemeindegebiet mit Ortsteilen (ohne Maximilianshof)

24.01., 21.02., 21.03., 19.04., 16.05., 13.06., 11.07., 08.08., 05.09., 04.10., 30.10., 28.11., 27.12.

Die Termine können auch auf der Homepage des Landkreises Schwandorf unter www.landkreis-schwandorf.de sowie im Internet-Portal www.entsorgung-sad.de abgerufen werden.

Verschiedenes

Grundschule Guteneck in Weidenthal



26 Schülerinnen und Schüler werden in diesem Schuljahr in der Grundschule unterrichtet. Dies erfolgt in zwei kombinierten Klassen (1./2. und 3./4.). Das Lehrerkollegium besteht aus Rektorin Frau Heidi Neidl, Frau Brigitte Frischmann, Frau Julia Muck, Frau Ramona Eder, Frau Alexandra Reger sowie H. H. Pfarrer Johann Wutz. Ich spreche Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott aus, dass sie unseren Kindern neben dem Schulischen auch viele außerschulische Veranstaltungen und Aktivitäten bieten.

Der Elternbeirat für das Schuljahr 2016/2017: Irmgard Kaiser (Vorsitzende), Claudia Lippert (Stellvertreterin), Elisabeth Karl, Tanja Beer und Angelika Seegerer.

Kindergarten „St. Michael“ mit Kinderkrippe (ab 2 Jahre) in Weidenthal

Seit dem 01.09.2016 werden im Kindergarten „St. Michael“ in Weidenthal **21 Kinder** betreut.

Bis zum Jahresende ist 1 sog. U3-Platz (unter 3jährige) belegt. Betreuung von 2 Schulkindern ab 12.00 Uhr bzw. 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr.



Im Kindergarten sind Katja Baumer (Kindergartenleiterin), Sieglinde Simbeck, Nicole Rohrwild und Martina Zimmermann beschäftigt. Für Ihr Engagement für unsere „kleinen“ Einwohner mein Dank. Mein Dank auch an den Elternbeirat: Matthias Hartinger (Vorsitzender), Jürgen Rötzer, Ulrike Kiendl, Monika Wiederspick, Eva Weller-Vanino.

Der pädagogischen Konzeption, erstellt durch die Kindergartenleitung, kann entnommen werden, welche Überlegungen, Gedanken und Ziele der pädagogischen Arbeit zugrunde liegen und umgesetzt werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an ALLE für die **Spenden an den Kindergarten „St. Michael“**.



Bauen und Wohnen in Guteneck – Baugebiet „Guteneck Süd-West“

Anzahl der Bauparzellen im Baugebiet insgesamt:	28
Davon sind bereits erschlossen	23
Davon sind bereits bebaut	16
Davon sind noch frei	5

Grundstücksgrößen: 645 m² – 1.199 m² Kaufpreis: 43,50 €/m²



Misch- und Dorfgebiet „Hopfengarten“

In der Ortschaft Guteneck wurde der Bebauungsplan „Hopfengarten“ aufgestellt und ein Gewerbegebiet für ansiedlungswillige Betriebe geschaffen (graue Fläche – ca. 6.380 qm). Der Kaufpreis beträgt: 29,00 €/m². Die rosa Fläche ist nunmehr mit dem Gemeinde-/Feuerwehrgerätehaus bebaut. Für Anfragen stehe ich bzw. von der VG Nabburg, H. Feller, unter Tel. 09433 / 18-50, gerne zur Verfügung.

Errichtung eines Gemeindehauses mit Bauhof und Feuerwehrgerätehaus im Misch- und Dorfgebiet „Hopfengarten“

Dieses große Bauobjekt der Gemeinde, das im Frühjahr letzten Jahres in Angriff genommen wurde, konnte bereits in diesem Jahr abgeschlossen werden. Ich möchte nochmals den Bauablauf Revue passieren lassen und die wichtigsten Daten aufzeigen.

Die Errichtung des Hauptgebäudes erfolgte in Holzständerbauweise, die Fahrzeughalle in Massivbauweise. Nach ca. 3 Monaten Bauzeit konnte der Rohbau fertiggestellt werden.



Im Jahr 2015 wurden dann auch noch die nachfolgenden Gewerke ausgeführt: Tore, Türen, Fenster, Spenglerarbeiten, Außenputz, Holzfassade, Decke, Entwässerungsrinnen und Estricharbeiten.

Die Gewerke Heizungstechnik, Sanitär- und Lüftungsinstallation, Elektroarbeiten, Fliesen, Trockenbau und Dämmung wurden dann Ende 2015 und in diesem Jahr ausgeführt.

Die Kosten für den Neubau des Gebäudekomplexes werden sich auf ca. 740.000 € brutto belaufen. Diese teilen sich wie folgt auf:

• 63,3 %	für Feuerwehrhaus:	ca. 468.500 €
• 31,1 %	für Gemeindekanzlei:	ca. 230.000 €
• 5,6 %	für Bauhof:	ca. 41.500 €

Eigenleistung der Feuerwehr:

ca. 6.000 Arbeitsstunden

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

• Zuweisung für die Stellplätze der Feuerwehr:	115.500 €
• Spenden:	ca. 5.500 €
• Auflösung Sonderrücklage „Gemeindehaus“:	63.840 €

Der Gartenbauverein Guteneck hat die Anpflanzung der Freiflächen vorgenommen und sich mit ca. 3.000 € Materialkosten beteiligt. Dieser Betrag ist in den Spenden enthalten.

Nachdem im Oktober die Bauarbeiten größtenteils abgeschlossen waren und so eine Nutzung erfolgen konnte, fand am 3. November die erste Gemeinderatssitzung im Gemeinschaftssaal statt. Ihr ging ein kleiner Festakt voraus, in der H. H. Pfarrer Johann Wutz die Segnung der Amtsräume vornahm.

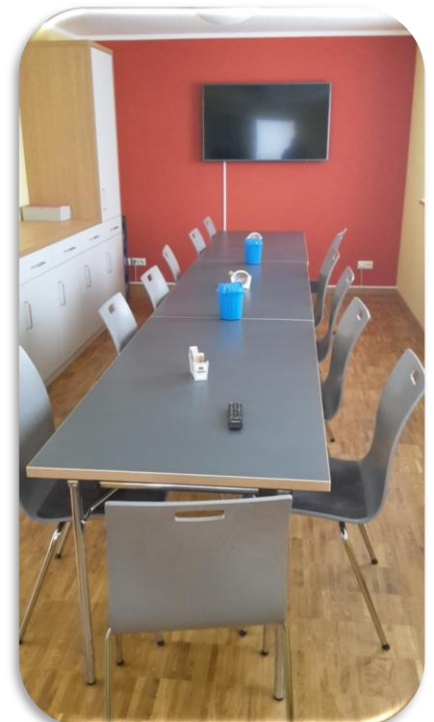


Anschließend konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden. Das Kernstück ist der mit moderner Technik ausgestattete Saal. Auch im Goldenen Buch der Gemeinde wurde der Feierlichkeit eine Seite gewidmet.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um ein herzliches Vergelt's Gott auszusprechen:

- den Mitgliedern der Feuerwehr Guteneck, vor allem dem 1. Vorsitzenden, H. Markus Eckl, und dem Bauleiter, H. Martin Lottner. In den tausenden Arbeitsstunden trugen sie zur schnellen Bauausführung bei und so konnte ein optimal ausgestattetes Gebäude erstellt werden;
- dem Architekturbüro Schönberger, H. Christian Schönberger, H. Link und Mitarbeitern: Durch den direkten Kontakt mit Feuerwehr und Gemeinde konnten immer alle Gewerke optimal geplant und vergeben werden. In den wöchentlichen Baustellenterrminen erfolgte eine reibungslose Koordination;
- allen am Bau beteiligten Firmen;
- dem Personal der VG Nabburg, die die Koordination, Finanzierung, Auszahlungen etc. vorgenommen haben.

Die Bilder zeigen das gelungene Bauobjekt.



Selbstverständlich erfolgt eine große Einweihungsfeier, die aus organisatorischen Gründen im nächsten Jahr, nämlich vom Freitag, 02. Juni bis Sonntag, 04. Juni 2017 stattfindet. Folgendes Programm ist geplant:



Freitag, 02.06.2017:

19.30 Uhr: Bieranstich mit Schirmherrn, H. Landrat Thomas Ebeling
20.00 Uhr: Bayerischer Abend mit Schmankerl, Schafkopf und Tanz;
Bierpreis: 1 Maß 3,90 €
Musik: „VA-Blech“ ohne Verstärkeranlage

Samstag, 03.06.2017:

18.30 Uhr: Aufstellung zum Festzug
19.00 Uhr: Festzug durch Guteneck anschl. „Nacht in Tracht“ mit Wöiderawöll
mit Cocktaillounge

Sonntag, 04.06.2017: Einweihung

08.30 Uhr: Aufstellung zum Kirchenzug
09.00 Uhr: Festgottesdienst am Feuerwehrhaus mit Segnung
anschl. Frühschoppen mit den Pischdorfer Musikanten
ab 11.00 Uhr: Mittagessen und Kaffee und Kuchen
ab 18.00 Uhr: Top-Event: DA HUAWA, DA MEIER UND I



Breitbanderschließung

In einem zweiten Förderverfahren konnte die Gemeinde die Möglichkeit nutzen, auch die restlichen Ortschaften an das Hochgeschwindigkeitsnetz anzuschließen.

In diesem Erschließungsgebiet werden 22 FTTH Anschlüsse mit bis zu maximal 200 Mbit/s realisiert (Mitteraich, Maximilianshof, Häuslberg und Oberaich). In drei Ortsteilen werden Kabelverzweiger mit DSLAM's errichtet (FTTC); 55 Anschluss Teilnehmer erhalten eine Bandbreite von bis zu 100 Mbit/s (Pischdorf, Unterkatzbach und Luigendorf).



Der Breitbandanbieter amplus AG hat hierfür aufgrund des Ausschreibungsverfahrens den Zuschlag erhalten. Laut Auskunft der bauausführenden Firma Schorpp können noch im Dezember die Erdarbeiten für die Verlegung des Leerrohrsystems abgeschlossen werden.

Die Kosten für die Breitbanderschließung (gesamt):	rd. 1.177.000 €,
Zuwendungen hierfür:	rd. 917.500 €,
so dass die Gemeinde an Eigenmittel	rd. 259.500 € zu tragen hatte.

Die Gemeinde hat demnach für die Breitbanderschließung im Gemeindegebiet einen Eigenanteil von fast 260.000 € zu tragen. Dies ist für eine kleine Kommune eine große finanzielle Investition, zumal in Großstädten dies durch die Versorgungsunternehmen erfolgt. Aus diesem Grund werde ich versuchen, noch weitere Zuschüsse für die Gemeinde zu erhalten.

Dorferneuerung und Flurneuordnung Guteneck - Weidenthal

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 01.06.2016 bestellte mich das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz zum Nachfolger der bisherigen Vorsitzenden der Teilnehmergeinschaft Guteneck / Weidenthal, Frau Bauoberrätin Petra Trux, die mittlerweile Nickl heißt und sich derzeit in Elternzeit befindet. Das Verfahren Guteneck / Weidenthal ist mir bereits aus meiner Referendarzeit vertraut, so dass mir der Einstieg dank der Unterstützung der Vorstandschaft sowie der Mitarbeiter der Gemeinde recht leicht fiel. Herzlichen Dank dafür bereits an dieser Stelle.

Im Verfahren Guteneck-Weidenthal, das im April 2014 durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz angeordnet wurde, standen dieses Jahr weitreichende Entscheidungen an.

Im Bereich der Dorferneuerung wurde die Objektplanung zur Hofmarkstraße weitgehend abgeschlossen. Dank der intensiven Bürgerbeteiligung, die in Verfahren der Ländlichen Entwicklung Standard ist, wurden Wünsche und Anregungen zur Neugestaltung in Versammlungen sowie Einzelgesprächen mit Herrn Bürgermeister Wilhelm und Herrn Landschaftsarchitekten Blank behandelt und in den Planungen berücksichtigt. Auch konnte in Weidenthal die Entwurfsplanung zur Neuanlage eines Wanderparkplatzes in der Nähe des Sportplatzes abgeschlossen werden.

Gerne möchte ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle nochmals auf die Möglichkeit der Privatförderung im Rahmen der Dorferneuerung hinweisen. Sollten Sie Ihr Gebäude, Innen- wie Außenbereich, oder auch Ihre Hofeinfahrt neu gestalten wollen, so haben Sie die Möglichkeit, sich durch Herrn Landschaftsarchitekten Blank beraten zu lassen. Pro Anwesen stehen hierfür 5 Stunden zur Verfügung.

Des Weiteren können Sie sich hinsichtlich einer sparsamen Energieverwendung sowie zur energetischen Sanierung durch Herrn Architekten Rösch aus Gebenbach beraten lassen. Für diese Beratungsleistungen entstehen Ihnen keine Kosten.

Die Flurneuordnung war dieses Jahr geprägt durch zahlreiche Ortsbegehungen. Hauptthemen waren die zukünftige Wegenetzplanung sowie deren Abstimmung mit der Landschaftsplanung, um das zukünftige Landschaftsbild nicht nachteilig zu beeinflussen. Auch wurden Flächen gefunden, auf denen Ausgleichsmaßnahmen für den Wegebau möglich sind.

Derzeit sind zwei Bachverlegungen und -renaturierungen in Planung. Im Rahmen eines Ortstermins mit Vertretern der Fachbehörden und der Vorstandschaft wurden im Juli das fast 8,8 km lange Wegenetz und die Landschaftsplanung abgestimmt.



Besonderen Wert legten alle Beteiligten auf Maßnahmen zur Erosionsverminderung bzw. deren Vermeidung. Der Bodenabtrag, welcher besonders bei Starkregenereignissen auftritt, mindert nicht nur die Ertragsfähigkeit der Böden, sondern belastet zudem die angrenzenden Gewässer.

Nach Abwägung der Stellungnahmen von Fachbehörden und Teilnehmern wurde im Oktober der Verband für Ländliche Entwicklung Oberpfalz mit der Entwurfsplanung zum Wegenetz beauftragt. Der zuständige Bautechniker, Herr Vetterl, ist hierzu mit dem gewählten Wegebaumeister, Herrn Haas, in ständigem Kontakt und wird die Planungen voraussichtlich bis Januar 2017 fertigstellen.

Dem schließt sich ein intensiver planungsrechtlicher und verwaltungstechnischer Prozess an, um die „Baugenehmigung“ für die vorgestellten Maßnahmen zu erhalten. Ziel der Vorstandschaft ist es, mit den Wegebaumaßnahmen im Spätherbst 2017 zu beginnen.

Die Bauvorhaben sind kostenintensiv, auch wenn die Vorstandschaft bemüht ist, die finanziellen Belastungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Flur so gering wie möglich zu halten. 15 % der anfallenden Kosten müssen die Teilnehmer als Eigenleistung selbst tragen. Eine erste Einhebung fand im Oktober statt, weitere werden im Halbjahresrhythmus (1.4. und 1.10.) folgen. Nach der vorläufigen Kostenberechnung werden neun Einhebungen notwendig werden. Zu einem späteren Verfahrensstand können die Grundeigentümer, die ihre Flächen mindestens 10 Jahre verpachten, Antrag auf „Beitragsübernahme bei langfristiger Verpachtung“ stellen und bis zu 50 % der Flurbereinigungskosten erlassen bekommen.

Bitte sehen Sie die Flurbereinigungsbeiträge als sinnvolle Investition in Ihre wirtschaftliche Zukunft, bei der die Entwicklungsaussichten deutlich besser sind als auf dem „Sparbuch“.

Das Jahr 2016 neigt sich nun langsam dem Ende zu und so möchte ich mich abschließend bei Ihnen allen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonderer Dank gilt der Vorstandschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und die Flexibilität bei kurzfristigen Ortsterminen sowie den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Nabburg für die hervorragende Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2017.

Martin Stahr

Vorsitzender des Vorstands der Teilnehmergeinschaft Guteneck-Weidenthal

Dienstag, 24. Januar 2017, 19.30 Uhr, im Sportheim Weidenthal:

Dorfversammlung in Weidenthal

- Rückblick auf die Ergebnisse der Dorfwerkstatt
- Bestimmung von Funktionen und gestalterischen Aspekten für die Dorfmitte
- offene Diskussion

Es ergeht herzliche Einladung an alle Weidenthaler und Vorstandsmitglieder, um „ihre“ Ortschaft mitzugestalten. Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen.



Einfache Dorferneuerung in der Ortschaft Pischdorf

Nachdem in der Ortschaft Pischdorf eine Reihe von Maßnahmen (Sanierung Dorfkreuz, Dorfplatzgestaltung etc.) anstehen, wurde seitens des Gemeinderates im April 2013 festgelegt, beim Amt für Ländliche Entwicklung eine vereinfachte Dorferneuerung zu beantragen. Das Amt für Ländliche Entwicklung hat nunmehr Pischdorf in ihre Programmplanung mit aufgenommen.

Im Zuge der Umsetzung soll dann auch zeitgleich der Ausbau der Kreisstraße im Ortsbereich erfolgen. Die Tiefbauabteilung des Landratsamtes hat dies bereits in ihr Bauprogramm der nächsten Jahre aufgenommen.



Heuer haben bereits Informationsveranstaltungen, Ortsbegehung und ein Bürgerseminar stattgefunden. Das Büro landimpuls GmbH, Frau Dipl.-Ing. (FH) Anne Wendl aus Regensburg wurde auf Grundlage des Ausschreibungsverfahrens mit der Erstellung eines Dorferneuerungsplans beauftragt. Ende November hat eine Ortsversammlung stattgefunden, in der die Resultate des Bürgerseminars bekanntgegeben und auch beabsichtigte Maßnahmen (z. B. Erweiterung Gemeinschaftshaus, Gestaltung Dorfplatz, Steinplatz, Dorfweiher, Straßenentwässerungsrinnen etc.) erörtert wurden. Im weiteren Verfahrensverlauf finden nunmehr sog. „Dorfwerkstatt“-Sitzungen statt, in der zusammen mit Frau Wendl die auszuführenden Maßnahmen beraten werden sollen. Die nächste Sitzung findet

am **Donnerstag, 12. Januar 2017 um 19.00 Uhr im Gemeinschaftshaus in Pischdorf** statt.

Was bringt die Zukunft

Ausbau der GVS Oberaich - Häuslberg

Die Gemeindeverbindungsstraße von der St 2040 über Oberaich nach Tauchersdorf soll 2017 ausgebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt ca. 1,5 km. Auf die Gemeinde Guteneck entfallen 2/3 und auf die Stadt Nabburg 1/3 der Strecke. Für Guteneck errechnen sich Gesamtkosten von ca. 440.000 €. Hierfür wurde bei der Regierung Zuschussantrag gestellt. In den nächsten Wochen wird die Maßnahme zusammen ausgeschrieben. Nach Ostern soll mit dem Bau begonnen werden. Bauende dürfte August 2017 sein. Im Januar erfolgt ein Gespräch mit den Oberaichern. Hier geht es um den endgültigen Ausbau im Ortsbereich.



Altes Schulhaus in Guteneck

Wie bereits im letzten Gemeindeblatt erwähnt, ist aufgrund des baulichen Zustandes des Alten Schulhauses in Guteneck eine Sanierung dringend erforderlich. In diesem Jahr konnte nunmehr der offizielle Förderantrag für die energetische Sanierung des Gebäudes über das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) eingereicht werden. Die Maßnahme umfasst die Dämmung des Daches, Kellerdecke und der Wände (Dämmputz), Erneuerung bzw. Instandsetzung der Fenster und der Heizungsanlage.



Die voraussichtlichen Gesamtkosten liegen bei brutto 313.000 €. Die Zuwendungen belaufen sich auf ca. 282.000 €. Dies entspricht einem Fördersatz von 90 %.

Im Zuge der Sanierung soll auch eine Nutzung der Räumlichkeiten überdacht werden. Hierfür hat das Architekturbüro Schönberger dem Gemeinderat bereits Vorschläge unterbreitet. Im Erdgeschoss werden im Bereich Schützenheim nur kleinere Umbaumaßnahmen durchgeführt. Bei der bestehenden Toilettenanlage wird ein behindertengerechtes WC eingebaut. Im Dachgeschoss soll ein Gemeinschaftsraum mit Nebenräumen und einer Teeküche entstehen.

Das Architekturbüro Schönberger wird mit der Fertigung eines Bauantrages beauftragt. Mit dem Amt für Ländliche Entwicklung wird abgeklärt, wie hoch die Förderung aus der Dorferneuerung ausfällt.

Nahwärmeversorgung Gemeinde Guteneck

Herr Zügner vom Büro ZGT aus Regensburg stellte im August in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung das Gutachten zur Energieversorgung in der Gemeinde Guteneck vor. Es ist durchaus möglich, in der Ortschaft Guteneck eine Versorgung durch ein Biomasseheizkraftwerk wirtschaftlich zu gestalten. Das Büro ZGT überprüfte verschiedene Versorgungskonzepte und kam zum Ergebnis, dass das wirtschaftlichste Konzept eine Doppelkesselanlage vorsieht, die mit Hackschnitzel befeuert wird. Bei Spitzenzeiten ist zusätzlich ein Heizölkessel vorgesehen.

Ausschlaggebend für die Wirtschaftlichkeit dieses Konzeptes ist die Anzahl der Anschließer. Derzeit lagen 32 unverbindliche Anschlussklärungen vor. Das Projekt soll zusammen mit der Dorferneuerung Mitte 2017 weiterverfolgt werden. Es wird dann eine erneute Befragung auf Anschlussbereitschaft durchgeführt.



Patenschaft der Gemeinde Guteneck - 2. /Versorgungsbataillon 4

Selbstverständlich möchten wir die seit Jahren bewährte Rubrik unseres Gemeindeblatts „Wissenswertes“ fortführen. In diesem Jahr blicken wir auf die Patenschaft mit den Pfreimder Soldaten, die heuer ihr 30-jähriges Jubiläum erfährt, zurück.

Am 11. Oktober 1986 wurde die Patenschaft mit der damaligen Instandsetzungskompanie 100 begründet.

In einem Festakt besiegelten die „Gründerväter“ Altbürgermeister Alois Seegerer und Oberst a.D. Hermann Minisini feierlich die Patenschaft.

Seitdem durchlief die Kompanie mehrere Um- und Neustrukturierungen. Zunächst wurde sie zur 4., dann zur 2. Kompanie des Instandsetzungsbataillons 4, um dann als 3. Kompanie des Logistikbataillons 4 im Juli diesen Jahres erneut umzugliedern in die 2. Kompanie des Versorgungsbataillons 4.

Diese letzte Umstrukturierung brachte einige Neuerungen für die Soldaten mit sich. Durch die Zusammenlegung mit der ehemaligen 5. Kompanie des Logistikbataillons 4 erhielt die Kompanie zusätzliche Fähigkeiten. Die Versorgungskompanie ist nun erstmals in der Lage, das komplette logistische Aufgabenspektrum eigenständig und nahezu autark abzudecken. Dazu gehören neben der Instandsetzung nun auch Transport und Nachschub, also die Versorgung mit Gütern, zu den Aufgaben. Um diese Aufträge zu erfüllen, wuchs die Kompanie auf über 300 Soldaten an.

Diese häufigen Veränderungen schaden jedoch der Patenschaft mit unserer Gemeinde nicht. So war es sowohl für Bürgermeister Hans Wilhelm als auch für Hauptmann Christoph Wallner, als Chef der Pfreimder Soldaten selbstverständlich, im Jahr 2014 die Patenschaft zu erneuern und fortzuführen.

Im Rahmen der Weihnachtsfeier fand am 14. Dezember auf Schloss Guteneck parallel auch die Feierlichkeit der 30-jährigen Patenschaft statt. Bei dieser Gelegenheit wurde auch eine Urkunde überreicht.



Bürgermeister Wilhelm bedankte sich bei Hauptmann & Kompaniechef Klebs für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Zu erwähnen sei hier vor allem die seit vielen Jahren durch die Patenkompanie durchgeführte Kriegsgräbersammlung. Auch bei Festlichkeiten im Gemeindegebiet ist die Patenkompanie zur Stelle.



Chronologie 2. / Versorgungsbataillon 4:

01.04.1959	Aufstellung als 3. Kompanie Versorgungsbataillon 106 in Weiden
01.10.1972	Umgliederung in die Instandsetzungskompanie 100 im Rahmen der Heeresstruktur 3
01.10.1973	Verlegung der Kompanie von Weiden in die neu gebaute Oberpfalz-Kaserne nach Pfreimd
11.10.1986	Gründung der Patenschaft mit der Gemeinde Guteneck
01.04.1993	Heeresstruktur 5 – Umgliederung in die 4. Kompanie des Instandsetzungsbataillons 4
04.04.1996	Umbenennung in die 2. Kompanie Instandsetzungsbataillon 4
01.10.2003	Umbenennung in 3. Kompanie Logistikbataillon 4
05.10.2011	Festakt „25 Jahre Patenschaft“
01.07.2014	Umstrukturierung zur 2. Kompanie Versorgungsbataillon 4
02.12.2014	Erneuerung der Patenschaft mit der Gemeinde Guteneck

Quelle: Archiv / Historie 2. /Versorgungsbataillon 4

Ein herzliches Vergelt´s Gott !

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür und in wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2017. Wir alle wissen natürlich, dass ein Jahreswechsel kein Neustart ist. Dennoch hegen wir bestimmte Erwartungen für das neue Jahr, und ich wünsche Ihnen, dass Ihre Hoffnungen und Vorstellungen in Erfüllung gehen mögen.

Die behagliche Zeit zwischen den Jahren lädt dazu ein, noch einmal auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken und sich auf das kommende einzustimmen. Dabei denken wir an ganz persönliche Erlebnisse und Vorhaben, aber auch besonders an die Fortentwicklung unserer Gemeinde.

All die vielfältigen Aufgaben, Projekte und Ziele können jedoch nur verwirklicht werden, wenn man auf ein gutes Miteinander bauen kann. Darum möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei meinen beiden Stellvertretern, Frau Anita Bauer und Herrn Oskar Deichner sowie dem gesamten Gemeinderat zu bedanken.

Ein herzliches Vergelt´s Gott vor allem auch an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich auf vielfältige Weise für unsere Gemeinde engagiert haben.

Vieles von dem, was unsere Gemeinde lebenswert macht, geht nämlich auf das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie der ortsansässigen Vereine und Verbände zurück. Vieles von dem, was wir in diesem Jahr erreicht haben, beruht auf der Tatkraft und der Kompetenz, auf der Initiative und der Kreativität der Menschen, die hier wohnen und wirken.

Für die gute Zusammenarbeit geht mein besonderer Dank an H.H. Pfarrer Johann Wutz und seine Aushilfen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, Schule und Kindergarten, der VG Nabburg, dem Landratsamt Schwandorf, H. Landrat Thomas Ebeling, der Patenkompanie, dem Amt für Ländliche Entwicklung und an H. Hermann Haas für die immer objektive und sehr gute Berichterstattung.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich besinnliche und friedvolle Stunden und für das Neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und Gottes Segen.

Hans Wilhelm, 1. Bürgermeister



*Es ist Advent auf uns'rer Welt -
der Lichte Glanz die Stadt erhellt -
wir schmücken bunt das Tannengrün
und rote Weihnachtssterne blüh'n.*

*Wir backen und sind frohgestimmt -
es riecht nach Anis, Nelken, Zimt -
nach Fruchtbrot und Marzipan -
das Selbstgeback'ne kommt gut an.*

*Denn Naschkätzchen sind niemals weit
- und zum Probieren gern bereit.*

*Die Kleinen fragen aufgeregt -
was 's Christkind untern Baum wohl legt?*

*Die Spannung steigt - wann ist's soweit?
Nicht schnell genug vergeht die Zeit.
Jedoch viel schneller als man denkt -
die vierte Kerze plötzlich brennt.*

*Schon bald darauf die Glocke klingt -
„Vom Himmel hoch“ man fröhlich singt
und Jesu Christ ist uns ganz nah -
der Heilig Abend ist nun da.*

Autorin: Anita Menger